

Politisches Blendwerk

Keine Billigtickets auf dem Rücken der Beschäftigten!

Wer jetzt lautstark nach pauschalen Rabatten im Regional- und Fernverkehr ruft, betreibt nichts anderes als billige Stimmungsmache. Die Probleme bei der Bahn werden dadurch nicht gelöst, sondern vielmehr verschärft. Denn während sich manche mit diesen populistischen Forderungen politisch profilieren wollen, zahlen die Beschäftigten den Preis.

Schon heute arbeiten Eisenbahnerinnen und Eisenbahner am Limit. Personal fehlt, die Infrastruktur ist marode, die Unsicherheit nimmt zu. Wer unter diesen Bedingungen noch mehr Nachfrage ins System pressen will, handelt rücksichtslos und verantwortungslos gegenüber den Kolleginnen und Kollegen

Klar ist:

Mehr Fahrgäste bei denselben Missständen bedeuten noch mehr Stress, noch mehr betriebliche Überlastung und noch mehr Druck auf die Belegschaften. **Das lehnen wir unmissverständlich ab!**

Die Beschäftigten sind nicht dazu da, politische Schaufensteraktionen auszubaden. Sie sind keine Manövriermasse für billige Wahlkampfversprechen und keine Reserve, die man endlos auspressen kann.

Die GDL fordert:

- Schluss mit Scheinlösungen und Rabattpopulismus
- Schutz der Beschäftigten vor weiterer Überlastung
- Mehr Personal und echte Entlastung
- Ausbau der Infrastruktur statt leerer Parolen
- Verlässliche Finanzierung statt politischem Blendwerk

Wer die Bahn stärken will, muss zuerst die Beschäftigten schützen.

Alles andere ist Heuchelei und billigstes Wahlkampfgetöse!

